

Weiß in München.	Herzenskron, Herbstblätter. (Krit. Blätter 3.)	O. Wigand in Leipzig.	Merkel, d. Functionen d. menschl. Kehlkopfs. (Central-Anzeiger 23.)
Wendeborn in Altona.	Koopmann, d. kl. Katechismus Lutheri. (Ztschr. f. d. luth. Theol. 1862. 1.)	— —	Pogodin, polit. Briefe aus Russland. (Stimmen d. Zeit 50.)
Westermann in Braunschweig.	Schmartha, Reise um d. Erde. (D. Zeit 210 u. f.)	Winter in Heidelberg.	Sabel, d. Offenb. Johannis. (Götting. gel. Anz. 49.)
Wiegandt & Grieben in Berlin.	Hoffmann, d. Haustafel. (Hamb. Corresp. 265.) Rigisch, d. System d. Boethius. (Ztschr. f. d. luth. Theol. 1862. 1.) Suchen u. Finden. (Ebenb.)	E. F. Winter in Leipzig.	Blum, Lehrbuch d. Physik u. Mechanik. (Dtschr. Schulbote 4.)
— —	— —	— —	Bronn, d. Klassen u. Ordnng. d. Thierreichs. (Dtschr. Schulbote 49.)
Wigand in Göttingen.	Bender, Repetitorium d. ges. gem. Rechts. (Archiv f. kath. Kirchenrecht VI. 6.)	— —	Buckle, Gesch. d. Civilisation in England. (Hamb. Corresp. 271.)
O. Wigand in Leipzig.	Somburg, ein Winter in St. Petersburg. (Stimmen d. Zeit 50.)	Bernin in Darmstadt.	Fölsing, z. Reform d. Kleinkinderschule. (Schulbl. d. Prov. Sachsen 1862. 1.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[21920.] **Bekanntmachung.**

In dem Concurse über das Vermögen der hier unter der Firma Lippert's Antiquariat betriebenen Buchhandlung, sowie über das Vermögen deren Inhabers, Buchhändlers Paul Lippert hier, ist zur Verhandlung und Beschlußfassung über einen Accord ein anderweiter Termin

auf Montag den 30. December d. J. Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Commissar im Kreisgerichtsgebäude Zimmer Nr. 10 anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Concursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlußfassung über den Accord berechtigt.

Halle a/S., den 9. December 1861.

**Königl. Preuss. Kreisgericht.
I. Abtheilung.**

Der Commissar des Concurses:
Balcke,
Kreisgerichtsrath.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[21921.] **Wien, 1. December 1861.**

P. T.

Hierdurch haben wir die Ehre Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir die laut Kaufvertrag mit Herrn R. Schworella vom 17. Juli 1857*) in unseren Besitz übergegangene, laut Decreten der Hohen k. k. Statthalterei vom 5. Februar 1858 und vom 6. März 1858 auf den Namen unseres F. Meyer concessionirt gewesene, von uns bisher grossentheils assortirte

*) Womit ich mich einverstanden erkläre.

Rudolf Schworella.

Schworella'sche Buchhandlung in Gmunden

nebst Leihbibliothek und Filiale in Ischl

Herrn Eduard Hüllverding, Schwager unseres F. Meyer, mit allen Activis und Passivis käuflich überlassen haben.

Herr Eduard Hüllverding arbeitet in diesem Geschäft bereits vier Jahre und führt dasselbe seit zwei Jahren selbständig mit bestem Erfolge.

Wir dürfen uns daher wohl erlauben, den neuen Besitzer auf Grund seiner genauesten Bekanntschaft mit seinem Wirkungskreise, seines ehrenwerthen Charakters; seiner geschäftlichen Tüchtigkeit und seiner mehr als genügenden Vermögensverhältnisse unseren Herren Collegen auf das angelegentlichste zu empfehlen und die höfliche Bitte auszusprechen, Herrn Ed. Hüllverding, welcher auch mit dem ausländischen Buchhandel in directer Verbindung treten wird, in Ihren Büchern ein Conto eröffnen und seine Firma auf die Wiener und Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Prandel & Meyer.

Gmunden, den 1. December 1861.

P. T.

Mit Bezugnahme auf das vorstehende Circular der Herren Prandel & Meyer habe ich die Ehre Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich die Schworella'sche Buchhandlung in Gmunden sammt Leihbibliothek nebst Filiale in Ischl von diesen Herren käuflich mit allen Activis und Passivis (die Rechnung 1860 wurde inclusive Saldoreste von meinen Herren Vorgängern rein ausgeglichen) übernommen habe und dass ich dieselbe, nachdem laut Decret der Hohen Statthalterei vom 19. Mai 1861 die Concession auf meinen Namen übertragen wurde, unter der Firma:

Eduard Hüllverding

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung in Gmunden und Ischl

fortführen werde.

Ich beabsichtige, auch mit dem ausser-oesterreichischen Buchhandel in directen Verkehr zu treten, und richte deshalb, gestützt auf die vorstehende Empfehlung der

Herren Prandel & Meyer und auf mehr als hinreichende Geldmittel, die höfliche Bitte an Sie:

mir in Ihren Büchern ein Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Wiener und Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Die inländischen Handlungen, sowie diejenigen ausländischen, welche mit R. Schworella's Buchhandlung bereits in directer Verbindung standen, wollen dem Geschäft auch unter veränderten Namen ihr geschätztes Vertrauen erhalten und auf ihrem Conto nur die Firma ändern. Sendungen an meine nur während der Sommersaison offene Filiale in Ischl bitte ich auf Conto Gmunden zu notiren.

Eine bereits zweijährige selbständige Leitung hat mich mit der von mir übernommenen Handlung und mit meinem Wirkungskreise auf das genaueste vertraut gemacht. Ich darf mich daher wohl der Hoffnung hingeben, dass es mir gelingen werde, dieselbe nach den Grundsätzen der Ordnung und Solidität weiter zu führen und das Interesse der Herren Verleger im Gebiete des durchaus deutschen, jährlich von sehr vielen Fremden besuchten Salzkammergutes in meinen beiden Handlungen in Gmunden und Ischl auf die geeignetste Weise wahrzunehmen.

Novitäten bitte ich mir nicht zu senden, dagegen werde ich alle eingehenden Wahlzettel, Prospective etc. auf das gewissenhafteste berücksichtigen. Da ich einen grossen Theil meines Bedarfs gegen baar beziehe, so lasse ich die freundliche Bitte nicht unerwähnt, mir stets den in Berücksichtigung der oesterreichischen Valuta-Verhältnisse erhöhten Rabatt gewähren zu wollen.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig Herr E. F. Steinacker,

für Wien die Herren Prandel & Meyer,

welche auch in den Stand gesetzt sind, fest und baar Verlangtes stets einzulösen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner vorzüglichen Ergebenheit

Hochachtungsvoll

Eduard Hüllverding.

Eduard Hüllverding wird zeichnen:

Eduard Hüllverding.